



Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

AKTUELLE NACHRICHTEN

NEWSLETTER 2/2023

Wir bauen Brücken

Übersicht

1	Zum Geleit.....	2
2	Aus der AWO-Flüchtlingsbetreuung	3
3	Aus dem Freundeskreis	3
4	Aus dem Rathaus	5
5	Projekt Vereint im Verein	6
6	Informationen/Empfehlungen	8

1 Zum Geleit

Sehr geehrte Leser_innen des Newsletters,
liebe Engagierte des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge,

der Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. unterstützt mit seiner ehrenamtlichen Arbeit seit mehreren Jahren auf vielfältige Weise die in der Stadt Mühlheim untergebrachten Geflüchteten und die Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit. Einen Aspekt möchten wir diesmal herausgreifen: die berufliche Perspektive der Geflüchteten. Der Bundestag hat am 23.06.2023 einen Gesetzentwurf der Bundesregierung „zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung“ angenommen. Das Gesetz wird auch Auswirkungen auf Menschen haben, die aus unterschiedlichsten Gründen in unser Land geflüchtet sind. Es ist ein Gebot des sozialen Miteinanders, diese Menschen über eine ordentliche Beschäftigung den Weg zu gesellschaftlicher Integration zu eröffnen. Zugleich liegt es aber auch im Interesse unseres Landes, Zuwanderte für unseren Arbeitsmarkt zu gewinnen. Globalisierung und demografische Entwicklung stellen den Arbeitsmarkt vor Herausforderungen.

Dennoch ist die Integration von Zuwanderern in den Arbeitsmarkt kein „Selbstläufer“. Im Gegenteil. Migrant_innen gehören am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu den besonders benachteiligten Gruppen. Auch bei gleicher Qualifikation ist es für Menschen mit Migrationshintergrund ungleich schwerer, einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben zu finden.

In diesem Sinne danken wir allen Patinnen und Paten, die sich in unserer Stadt für Geflüchtete einsetzen, für alle Zeichen der Nähe und Hilfe, insbesondere bei der Suche nach einer beruflichen Perspektive. Wir werden Sie in den kommenden Ausgaben unseres Newsletters über die Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung auf dem Laufenden halten.

Allen, die die kommenden Wochen zur Erholung nutzen können, wünschen wir schöne Ferien. Ein ereignisreicher Herbst wartet auf uns.

*Ihr Vorstand des Fördervereins
Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.*

Impressum

Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V.

Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main

Telefon: 06108 601-106

E-Mail: freundeskreis@stadt-muehlheim.de

Vorsitzender: Bernd Klotz Geschäftsführerin: Eva Scholz

2 Aus der AWO-Flüchtlingsbetreuung

Liebe Engagierte des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge,

wie Ihnen bestimmt bekannt ist, steigt die Zahl der Geflüchteten im gesamten Bundesgebiet. So auch im Kreis Offenbach und den dazugehörigen Gemeinden. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, hat der Kreis Offenbach eine neue Kreisunterkunft für Geflüchtete in der Dieselstraße 16 in Mühlheim am Main eröffnet. Seit dem 01.05.2023 werden dort Asylbewerber_innen untergebracht.

Aufgrund dieser Neuerungen haben wir auch unsere offenen Sprechzeiten wie folgt angepasst und erweitert:

- **Montag 11:00 – 13:00 Uhr, Schillerstr. 83 und Dieselstr. 16**
- **Dienstag 13:30 – 16:30 Uhr, Lessingstr. 78**
- **Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr, Borsigstr. 16 und Dieselstr. 16**
- **Donnerstag 13:30 – 16:30 Uhr, Lessingstr. 78**

Viele Grüße

Team der AWO Flüchtlingsbetreuung Mühlheim

3 Aus dem Freundeskreis

Ein Blick zurück!

Rechenschaftsbericht des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. für das Jahr 2022

Der Förderverein Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e.V. unterstützt mit seiner ehrenamtlichen Arbeit seit mehreren Jahren auf vielfältige Weise die in der Stadt Mühlheim untergebrachten Geflüchteten und die Freiwilligen in der Flüchtlingsarbeit. Die Corona-Pandemie erschwerte unsere Arbeit auch im Jahr 2022, doch aufgrund der sich entspannenden Lage konnten verschiedene Aktivitäten wiederaufgenommen werden. Insbesondere durch den Krieg in der Ukraine, der im Februar begann, kamen – meist auf privater Basis – viele Kriegsflüchtlinge in unserer Stadt, hier meist Frauen mit Kindern. Ihnen ein gutes Ankommen in unserer Stadt zu ermöglichen, war einer der Förderschwerpunkte, ohne die Geflüchteten aus anderen Kriegsgebieten zu vergessen, die auch neu unserer Stadt zugewiesen wurden.

Durch diese Entwicklung war es notwendig, ehrenamtliche Einrichtungen wie den Mühlheimer Lebensladen zu unterstützen, da hier die Spenden nicht mehr den Hilfsbedarf decken können.

Der Verein dankt all denen, die weiterhin trotz erschwelter Bedingungen ehrenamtlich viel Zeit und Kraft in die Arbeit mit den Geflüchteten investierten.

Zu unseren Ein- und Ausgaben:

Den Einnahmen von **8.438,88 €** stehen Ausgaben von **4.058,56 €** gegenüber.

Bei den Ausgaben stehen **229,49 €** für die Projektarbeit insbesondere der Hauspatenschaften zu Buche.

Für Lernmaterial insbesondere in den Deutschkursen stellte der Förderverein **520,68 €** zur Verfügung.

In der Pandemie waren ein großer Posten die Gesundheits- und Hygienekosten. Neben Masken wurden auch Hygieneartikel für die Neuankommenden organisiert. Hier stehen **1.055,95 €** zu Buche.

Fahrtkosten wurden in Höhe von **40,00 €** ersetzt.

Freizeitangebote für Kinder aus geflüchteten Familien unterstützte der Verein mit **26,40 €**.

Für Aktionen in der Öffentlichkeitsarbeit wurden im vergangenen Jahr **426,14 €** ausgegeben. Die Veranstaltungskosten betrugen **271,73 €**.

Geschäftsausgaben und Büromaterial machten in der Geschäftsstelle **88,00 €** aus.

Die Fix- und Verwaltungskosten und die Beteiligung am Kontakt-Werk beliefen sich auf **541,39 €**.

Das Honorar für die Steuerberatung betrug **208,26 €**.

Die schon erwähnten Stützkäufe machten in der Summe **650,52 €**.

Ein Blick nach vorne!

• Vernetzungstreffen des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge

„Wir bauen Brücken!“ – unter diesem Motto unterstützen Sie, die Ehrenamtlichen des Freundeskreises der Mühlheimer Flüchtlinge, seit 2014 Menschen, die in unserer Stadt Zuflucht gefunden haben, mit Spenden, Zeit und Aufmerksamkeit und gestalten ein vielfältiges Hilfsangebot auf ehrenamtlicher Basis.

Herzlichen Dank dafür!

Durch die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine haben sich neue Projekte und Treffpunkte ergeben. Andere Initiativen bieten nach der „Zwangspause“ durch die Pandemie wieder tatkräftig Unterstützung für Hilfesuchende an und suchen Mitstreiter_innen.

Hiermit laden wir alle Aktiven und an unserer Arbeit Interessierte zu einem

Vernetzungstreffen mit Abendimbiss
am **Dienstag, den 18. Juli 2023**, um **18:00 Uhr**,
im **Kontakt-Werk, Ludwigstr. 57, Mühlheim**

herzlich einladen!

Zur Sprache kommen sollen u.a. Ihre Herausforderungen im Engagement, Pläne für den gemeinsamen Einsatz für die Geflüchteten in diesem Herbst (Fortbildungen, Woche des Bürgerschaftlichen Engagements, Interkulturelle Wochen, etc.). Wo wird Hilfe gebraucht? Wer kann bei den verschiedenen Projekten mithelfen oder unterstützen?



Abbildung 1: Pixabay

Es würde mich sehr freuen, Sie am 18. Juli 2023 begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit!

Für eine bessere Planung bitten wir um **Anmeldung bis 14.07.2023** an:

freundeskreis@stadt-muehlheim.de

Vielen Dank!

• **SAVE THE DATE - Sommerfest am 08.09.2023**

Kontakte knüpfen, ins Gespräch kommen, helfen, zusammen sein und zusammen feiern. Für all das steht der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge. Nach der pandemiebedingten Pause plant der Freundeskreis am 08.09.2023, ab 16:00 Uhr wieder ein **Sommerfest**, diesmal im Hof der Gemeinschaftsunterkunft in der Lessingstr. 78 und kehrt damit zu den Wurzeln zurück, denn die Unterkunft in der Lessingstr. 78 beherbergt seit über 30 Jahren geflüchtete Menschen aus verschiedenen Ländern und war in der Vergangenheit Ort von zahlreichen Treffen und Festen. An diese Tradition möchte der Freundeskreis anknüpfen und sie fortsetzen. Wir laden Sie schon heute zum Sommerfest herzlich ein. Die offizielle Einladung folgt im August. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

4 Aus dem Rathaus

Interkulturelle Wochen 2023

NEUE RÄUME - so lautet das Motto der diesjährigen **Interkulturellen Wochen**. In Anlehnung an die bundesweite Aktion, die jährlich Ende September begangen wird, findet wie in den vergangenen Jahren vom **1. September bis 31. Oktober** in Mühlheim am Main und im Kreis Offenbach die zweimonatige Veranstaltungsreihe statt. Das Integrationsbüro der Stadt Mühlheim beteiligt sich bereits seit 2005 mit Veranstaltungen an den kreisweiten Interkulturellen Wochen.



Abbildung 2:
Ökumenischer Vorbereitungsdienst (ÖVD)

Gemeinsam wollen wir **NEUE RÄUME** gestalten, fordern und schützen, aber auch bestehende zeigen, wertschätzen, neu sehen und mit Leben füllen. Damit sich Menschen (neu) begegnen, sich kennenlernen, verstehen und sich informieren und vernetzen können. Zusammen möchten wir Räume öffnen **für alle** hier lebenden Menschen und stellen uns **gegen Rassismus und jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.muehlheim.de/ikw2023

Das Programmheft erhalten Interessierte ab Anfang September im Rathaus, Zimmer 20 und 21 (Integrationsbüro).



Abbildung 3: Ökumenischer Vorbereitungsdienst (ÖVD)

5 Projekt „Vereint im Verein“

Das DRK-Projekt „Vereint im Verein“ unterstützt Menschen mit Zuwanderungsbiographie bei der Mitgliedschaft in einem Verein.

In Vereinen lernen sich Leute kennen, es bilden sich neue soziale Netzwerke und man unterstützt sich gegenseitig. Sie sind daher ideale Orte, um für Menschen, die neu in Deutschland sind, eine gelingende Integration zu ermöglichen. Das Projekt „Vereint im Verein“ wurde entwickelt vom Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Offenbach e.V. und läuft seit 2021.

Im Projekt werden Menschen mit Zuwanderungsbiografie dabei unterstützt, den für Sie passenden Verein zu finden.

Es ist nämlich so, dass Vereine und das Vereinsleben vielen in unserer Gesellschaft Neuangekommenen nur wenig bekannt sind und es zahlreiche Hürden auf den ersten Schritten gibt. Insbesondere Menschen, die noch nicht so gut Deutsch sprechen oder mit den Eigenheiten der deutschen Vereinskultur nicht vertraut sind, fällt es oft schwer, den Weg alleine zu finden. Daher sucht das Projektteam Menschen in Deutschkursen, bei Sprachcafés, sozialen Angeboten und in Unterkünften auf, um über das Angebot zu informieren.



Abbildung 4: DRK Kreisverband Offenbach e.V.

Wie arbeiten wir?

Das Projektteam berät, vermittelt und begleitet nicht nur diese Menschen, es werden auch Vereine dabei unterstützt, bestehende Hürden abzubauen und ein noch besseres Verständnis für die Perspektive der Neuangekommenen zu entwickeln. Ein breites Netzwerk soll hierbei vorhandene Kräfte bündeln, es wird daher eng mit ehrenamtlichen Helfer_innen (in Mühlheim vor allem über den Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge), mit Sozialberatungsstellen und zuständigen Stellen in den Rathäusern zusammengearbeitet. Nicht zuletzt sind gute Kontakte zu den engagierten Menschen in den Vereinen essentiell, um Erfolge zu erzielen. So konnten seit 2021 mehrere hundert Menschen im Kreis Offenbach beraten und in Vereine begleitet werden.

Eine große Stärke des Projektteams ist die multikulturelle Zusammensetzung: So können Menschen aus der Ukraine, Afghanistan, Syrien, Pakistan, Iran und viele andere, meist in der jeweiligen Muttersprache beraten werden. Oftmals geben diese verständnisvollen Erläuterungen dann den entscheidenden Anstoß.

Um Vereinsvertreter_innen und Engagierte beim Prozess der weiteren interkulturellen Öffnung zu unterstützen, werden auch Workshops zum Thema „Interkulturelle Kompetenz“ und „Interkulturelle Öffnung“ angeboten. Der nächste Workshop ist im Rahmen der Interkulturellen Wochen des Kreises Offenbach im Herbst 2023 geplant und wird zeitnah auf der Website des Projektes sowie in der Veranstaltungsübersicht der Interkulturellen Wochen bekannt gegeben.

Das Projekt ist im Internet unter <https://www.drk-of.de/angebote/integration-und-migration-1/vereint-im-verein.html> und auf Facebook zu finden.

Unsere Kontaktdaten:

E-Mail: vereint-im-verein@drk-of.de

Mobil: 0151 18006705

6 Informationen/Empfehlungen

Deutschland von A bis Z | Handbook Germany

Handbook Germany ist eine mehrsprachige Informationsplattform, die Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung mit Informationen zum Ankommen und Leben in Deutschland versorgt. Die Online-Plattform bietet sowohl auf Social Media als auch auf der eigenen Webseite www.handbookgermany.de aktuelle und verständliche Informationen in Form von Videos und Texten zum Leben in Deutschland, z. B. Tipps zu Asyl, Wohnung, Gesundheit, Arbeit und Ausbildung, sowie zu Kita, Studium und vielem mehr. Alle Inhalte sind auf Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Paschto, Russisch, Türkisch und Ukrainisch abrufbar. Damit bekommt ein Großteil der sich in Deutschland aufhaltenden Drittstaatsangehörigen Informationen zur Orientierung in Deutschland in ihren Muttersprachen oder den gängigen Amtssprachen ihrer Herkunftsländer.

Handbook Germany ist ein Projekt der Neuen deutschen Medienmacher_innen, der Deutschen Telekom AG und Adobe Systems. Es wird gefördert von der Bundesbeauftragten für Migration, Flüchtlinge und Integration und kofinanziert aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF).